

Herren Landesklasse Gr. 1

TSG 1845 Heilbronn II : TTC Neckar-Zaber II
Sonntag, 26.03.2023, 10:00 Uhr

Kölpin macht den Sack zu

Großer Jubel herrschte am Sonntagvormittag bei den Gästen vom TTC Neckar-Zaber II, als Thorsten Kölpin sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber TSG 1845 Heilbronn II perfekt machte. In ihrem 16. Saisonspiel waren die Gastgeber von der TSG 1845 Heilbronn II ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Der Verlauf im Einzelnen: Beim 3:0 gegen Köberl / Kölpin fanden Krug / Gligorov von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Jain / Jansohn beim letztendlich klaren 0:3 gegen Hollenbenders / Küstner. Kaum Chancen ließen dagegen Morisse / Maier bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnern Bromm / Nickel. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Vladislav Krug über die 1:3-Niederlage gegen Oliver Küstner hinweggetröstet werden musste. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Yves Hollenbenders hatte Robin Gligorov nur im ersten Satz eine Chance. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Steffen Bromm konnte Saumya Jain anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Nichts auszurichten hatte danach Patrick Jansohn beim 6:11, 9:11, 6:11 gegen Jürgen Köberl, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Beim 4:11, 10:12, 7:11 gegen Felix Nickel fand Julien Morisse von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Martin Maier nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG 1845 Heilbronn II und des TTC Neckar-Zaber II. Nach verlorenem ersten Satz drehte am Nachbartisch Vladislav Krug das als ausgewogen eingestufte Spiel gegen Yves Hollenbenders und gewann mit 11:13, 11:8, 11:9 11:7. Ein hartes Stück Arbeit hatte Robin Gligorov gegen Oliver Küstner zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Deutlich nach Sätzen war indes die Drei-Satz-Pleite von Saumya Jain gegen Jürgen Köberl, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Seit Beginn der Saison war dies der 19. Sieg von Köberl, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 6 verbleibt. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Patrick Jansohn in seinem Einzel gegen Steffen Bromm etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Julien Morisse beim letztendlich klaren 0:3 gegen Thorsten Kölpin. Nach diesem Einzel steht Morisse somit bei 10 Siegen und 17 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Kölpin ein 14:6 ausweist. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Nach diesem Ergebnis wird die TSG 1845 Heilbronn II am 01.04.2023 gegen den TSV Sulzdorf versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 15.04.2023 gegen den Friedrichshaller SV mitnehmen.

Statistik:

TSG 1845 Heilbronn II

Doppel: Krug / Gligorov 1:0, Jain / Jansohn 0:1, Morisse / Maier 1:0

Einzel: V. Krug 1:1, R. Gligorov 1:1, S. Jain 0:2, P. Jansohn 0:2, J. Morisse 0:2, M. Maier 1:0

TTC Neckar-Zaber II

Doppel: Hollenbenders / Küstner 1:0, Köberl / Kölpin 0:1, Bromm / Nickel 0:1

Einzel: Y. Hollenbenders 1:1, O. Küstner 1:1, J. Köberl 2:0, S. Bromm 2:0, T. Kölpin 1:1, F. Nickel 1:0